

Leipzig, den 28.09.2009

Empfehlungsschreiben Lora Kostina Trio

Der Wagner Denkmal e.V. setzt sich für die Errichtung eines zeitgenössischen Richard-Wagner-Denkmal in der Stadt Leipzig bis zum Jubiläumsjahr 2013 ein. Neben der Organisation eines internationalen Entwurfswettbewerbs, der Akquisition von Finanzmitteln und der Projektbegleitung bis hin zur Denkmalsenthüllung liegt ein Schwerpunkt in der regelmäßigen Durchführung von Veranstaltungen, die mit dem musikalischen Erbe Richard Wagners verbunden sind. Dieses dient der dauerhaften Etablierung einer Wagner-Ehrung in Leipzig als der Geburtsstadt des Meisters.

Das Lora Kostina Trio gestaltete am 23. Mai 2009 unser Konzert in der Alten Handelsbörse zu Leipzig im Rahmen der Leipziger Richard-Wagner-Festtage. Unter dem Titel „Wagner meets Jazz“ spielte das Trio Arrangements und Kompositionen Lora Kostinas zu Themen von Richard Wagner. Diese einzigartige Kombination von Modern Jazz und Wagner-Werken stellt ein Novum dar. Dem Ensemble um Lora Kostina (Klavier) mit Per Winker (Schlagzeug) und Franz Schwarznaun (Kontrabass) gelang es in herausragender Weise, die Symbiose beider Stilrichtung herzustellen.

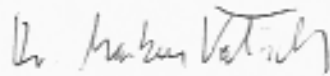
In den Titeln des Trios werden Kompositionsprinzipien Wagners wie Leitmotivik, freie Harmonik und Klangfarbenspiel als Stilmittel entfaltet und durch improvisatorische Mittel des Modern Jazz in eine neue Qualität überführt. Gesteigert werden die Arrangements durch Elemente zeitgenössischer Musik, die den Stücken eine unverkennbare Charakteristik verleihen. So werden die musikalischen Hörgewohnheiten in Titeln wie z.B. „Tristan und Isolde“ oder „Walkürenritt“ durch rhythmische Fortspinnungen, Interpolationen und melodische Variationen beständig gebrochen, ohne dabei das thematische Zentrum zu verlieren. Eine vielschichtige und abwechslungsreiche musikalische Einheit entsteht, welche die Stücke in den Rang besonderer Klangkunstwerke hebt.

Zum Gelingen des Abends trug auch wesentlich das hohe musikalische und technische Niveau des Ensembles bei. Der ausgereifte Umgang mit den anspruchsvollen Sätzen der Arrangements Kostinas und das hervorragende nuancenreiche Zusammenspiel zeigen das große Format der drei Musiker. Die Fähigkeit zu spontaner Klangkombinatorik und fantasiereicher Themenentwicklung gehören ebenso zu den Vorzügen des Trios wie das spielerisch solistische Einzelspiel. Die Behandlung der musikalischen Stoffe setzt ein tiefes Verständnis des Wagnerschen Werkes voraus, die alle drei Instrumentalisten in profunder Weise besitzen.

Mit der Symbiose aus Wagner-Musik und Modern Jazz wird eine Lücke gefüllt. Die Musik Wagners wird mit diesem Genre überschreitenden Programm einem breiteren Publikum als dem Opernkennner zugänglich gemacht. Umgekehrt zeigt es dem Jazz-Fan die Verwandtschaft zu einem

klassischen Oeuvre. Ohne Zweifel wird aber eine Einspielung des Repertoires nicht nur diesen beiden Liebhabergruppen ein besonderes Hörerlebnis bieten, sondern allen eine musikalische Offenbarung sein, die ungewöhnliche Musikinterpretationen mit hochkarätigen Interpreten suchen.

Wir begrüßen daher eine Aufnahme der Werke in einer CD-Produktion ausdrücklich und wünschen dem Lora Kostina Trio für ihre erstklassigen Projekte weiterhin viel Erfolg.



Dr. Markus Käbisch
Vorsitzender



Peter Gischke
Vize-Vorsitzender